



# info

**Charakter:** Idealer Klettergarten für fast alle Ansprüche. Nur echte Anfänger und High-End-Kletterer finden wenig. Das Gebiet teilt sich in drei Sektoren auf: Im linken Teil überwiegt Verschneidungs-, Riss- und Kantenklettere. Senkrechte Wandklettere an Auflegern, scharfen Leisten und an Riss-Spuren dominiert im Mittelteil. Im rechten Sektor (Topo) findet sich oft Plattenklettere. Seit langem bekannt ist Tumpfen für seine kinderfreundliche Einstiegswiese.

**Anfahrt:** (per Auto) Der Ort Tumpfen liegt im vorderen Ötztal, etwa vier Kilometer südlich von Oetz. Hierher über Garmisch/Fernpass/Imst oder mit Autobahnvignette über Kufstein/Inns-

bruck. Von Oetz kommend, durchquert man den Ort auf der B 186, bis diese nach rund 1,5 km die Ötztaler Ache quert. Knapp nach der Brücke links Richtung Östen bzw. Lehn/Platzl und am Parkplatz »Engelswand« parken. (öffentlich) Zug nach Innsbruck, von dort per Bus oder Zug nach Ötztal-Bahnhof, dann per Post- oder ÖVG-Bus zur Haltestelle am Parkplatz »Engelswand«. April bis Anfang Dezember verkehren die Busse von 7 bis 19 Uhr stündlich, mittags und abends auch öfter.

**Zustieg:** Bitte nicht bis zur Wand vordringen! Am Ende des Parkplatzes nimmt man den breiten Fuß- und Radweg linkerhand und erreicht die Wand

in 8 bis 10 Minuten. Kinderwagentauglicher Zustieg.

**Übernachtung:** »Camp Krismer« in Umhausen, ca. 4,5 km talaufwärts, Fam. Krismer, Tel./Fax 0 52 55/53 90, Preise: Erwachsene 5,80 €, Kinder ab 2 Jahren 4,30 €. Die Standplatzgebühr variiert je nach Lage zwischen 2,40 € und 8 €, liegt jedoch meist um die 4 €. Ansonsten im Ötztal Übernachtungsmöglichkeiten für jedes Budget und zahlreiche Gasthöfe zum Einkehren. Weitere Infos siehe [www.oetztal-mitte.com](http://www.oetztal-mitte.com).

**Literatur:** »Klettergärten Tirol«, Ottilie Wiedmann, Eigenverlag, zu beziehen vor Ort, im Fachbuchhandel oder bei: Sport-Wiedmann, 6020 Innsbruck, Gumpstr. 77, Tel. 0 05 12/34 65 86; der Führer ist aktuell und vollständig, wenn auch etwas spartanisch gestaltet. »Sportkletterführer Österreich«, Timo Marschner, 3. komplett überarbeitete Auflage, Rotpunkt Verlag, Weinstadt, April 1995; der rechte Sektor und die neuesten High-End-Hämmer fehlen hier zwar, ansonsten aber immer noch gut brauchbar.

**Was sonst noch:** Klettern im Ötztal lässt sich hervorragend mit anderen Outdoor-Aktivitäten von der Frühjahrs-skitour bis zum Mountainbiken oder Wildwasserfahren kombinieren, vor allem aber mit: Klettern im Ötztal. Gut zehn Sportklettergebiete mit breit gefächertem Routenangebot säumen den gesamten Talgrund, wobei Brunau vor allem die Softmover anzieht, Niederthai dagegen den Extremen vorbehalten bleibt.

## STECKBRIEF Engelswand gesamt

Routen (gesamt)	60
bis V+	13
VI- bis VII+	34
ab VIII-	13
Absicherung	★★
	★★★ (im rechten Sektor)
Zustieg	10 Min., ebenerdig
Kindereignung	★★★
Exposition	überwiegend W
	Im Hochsommer oft zu heiß
Meereshöhe	950 m
Beste Zeit	Frühjahr und Herbst
★ = gut   ★★ = sehr gut   ★★★ = bestens	

## ROUTEN IM RECHTEN SEKTOR

Der Genussklettersektor. Die Routen wurden Ende der 90er Jahre von Andreas Sanin, Matthias und Barbara Burtscher eingerichtet.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1   <b>Kasperltheater (IV+)</b><br>9 Bohrhaken (Bh), Einsteigertour an gestufter Kante | 9   <b>Dampfnudi (VII-/VII)</b><br>9 Bh, Ausdauer an kleinen Leisten, Mantle am Schluss  | kommt immer rechtzeitig, aber nicht immer aus der optimalen Richtung  |
| 2   <b>Kichererbsen (V)</b><br>8 Bh, eine Platte. Schwierigkeiten eher unten           | 10   <b>Blitzaktion (VIII-/VIII)</b><br>6 Bh, Toptour im Sektor, Riss-Spur mit bissigem Finale   | 14   <b>Moskitos (VII-/VII)</b><br>6 Bh, der glatte Einstieg klettert sich wie eine Leihgabe aus dem Schweizer Granitfundus, an der Schlüsselstelle beim 4. Haken darf dann blind nach dem rettenden Griff gefummelt werden   |
| 3   <b>Fräulein Fingerwickler (V)</b><br>7 Bh, siehe oben                              | 11   <b>Ruck-Zuck (VII-)</b><br>5 Bh, Verschneidungseinstieg. Oben heißt's dran bleiben an pumpigen Leisten und ruckzuck die richtige Zickzack-Kombination finden  | <i>Im linken und mittleren Sektor gibt es insgesamt ca. 50 Routen. Unsere Top Ten dort sind (ohne Topo):</i>  |
| 4   <b>Buschräuber (V)</b><br>9 Haken, siehe oben                                      | 12   <b>Hinkelstein (VI+/VII-)</b><br>6 Bh, namensgebender Einstiegsblock, der obere Teil sieht eigentlich nach der schwierigsten Tour im Sektor aus, löst sich aber auf, wenn man die versteckten Leisten erfingert hat | <b>Catch the Edge (VII)</b><br><b>Ali's Weg (VI+)</b><br><b>Mikado direkt (VIII-)</b><br><b>Zivilstreife (VI+)</b><br><b>Fliegender Holländer (VIII-)</b><br><b>Voodoo-master (VII+)</b><br><b>Schraubverschluss (VII+)</b><br><b>1001 Nacht (VII+)</b><br><b>Anderland (VI)</b><br><b>Flamingo (VII)</b> |
| 5   <b>Minidream (V+)</b><br>9 Bh, unten Verschneidung mit witzigem Dach, oben Platte  | 8   <b>Für Reini (VI)</b><br>7 Bh, geht oben weiter, insgesamt 110 m, 4 Seillängen (VIII-), Platten-, Wand- und Verschneidungsklettere, Abseilen über die Tour   |   |
| 6   <b>Polenta alle Monte (V)</b><br>10 Bh, plattig, homogen                           | 13   <b>Traumtänzer (VI+)</b><br>8 Bh, die nächste Leiste  |   |

